



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM BURRITO COSMOLIT

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Burrito Cosmolit ist ein mineralischer Leichtputzmörtel, der universell eingesetzt werden kann, als Deckputz aber auch als Armierungsmasse für Wärmedämmsysteme oder Einsteinauerwerke. Als Deckputz ist er mit verschiedenen Werkzeugen wie Traufel, Holz- Kunststoffscheibe, Moosgummi etc. frei strukturierbar. Er ist maschinengängig und entspricht CS III.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Burrito Cosmolit dient als geeigneter Untergrund für alle Deckputze der KEIM Burrito Linie. Insbesondere dient er im System als Netzeinbettungsmasse auf Wärmedämmung oder Einsteinauerwerken in Kombination mit den KEIM Burrito Meisterputzen. KEIM Burrito Cosmolit kann aber seinerseits auch als Grund- und Deckputz im Innen- wie im Aussenbereich eingesetzt werden.

- dünnlagiger Haftputz auf Beton, mineralisch oder alkalistabilen organisch gebundenen Putzen.
- Armierungsputz zur Fassadenüberarbeitung
- strukturschöner Filz- und Oberputz
- Putzhaftbrücke auf Beton und Dämmplatten
- zum Kleben und Ansetzen von Holzwole- sowie mineralisch gebundenen Platten
- für die Anwendung im Sockelbereich geeignet
- für innen und außen

Geeignet für:

Mauerwerk; organischer Putz; mineralischer Putz; organische, mineralische und Mischuntergründe

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- universell anzuwenden
- extrem ergiebig
- gut maschinengängig
- gut zu filzen
- faserverstärkt
- Leichtformulierung
- diffusionsoffen
- hydrophob eingestellt

MATERIALKENNDATEN:

- Dichte: ca. 1,0 g/cm³ (Trockenrohddichte)
- Größtkorn: 1,0 mm

KLASSIFIKATION:

- Druckfestigkeitskategorie: CS III 3,5 -7,5 N/mm²
- Prüfnorm Druckfestigkeit: DIN EN 1015-11
- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08$ N/mm²
- Bruchbild Haftzugfestigkeit: A,B,C
- Prüfnorm Haftzugfestigkeit: DIN EN 1015-12
- Wasseraufnahme Klasse: W2
- Prüfnorm Wasseraufnahme: DIN EN 1015-18

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

KEIM Burrito Cosmolit ist von Hand und mit marktüblichen Putzmaschinen verarbeitbar.

Beim händischen Anmischen: KEIM Burrito Cosmolit mit ca. 7,2 - 7,7 l (Angabe pro Sack) sauberem Wasser mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen und kurz reifen lassen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder aufmischen.

Bei maschineller Verarbeitung: Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen.

Bei längeren Arbeitsunterbrechungen Putzmaschine und Mörtelschläuche reinigen.

Allgemeine Hinweise:

Die verarbeitungssoffene Zeit im Mischgefäß beträgt ca. 2 Stunden (Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit).

VERARBEITUNG:

Überarbeitung von Altputzen: Material in 3-10 mm Putzdicke auftragen. Bei Bedarf Armierungsgewebe einlegen. Standzeit vor weiterer Überarbeitung mindestens 1 Tag pro mm Putzdicke.

KLEBEN:

Der Kleberauftrag erfolgt vollflächig im Kammbett auf planebenen Untergründen oder im Punkt-Wulst-Verfahren. Der Klebeflächenanteil muss mindestens 40% betragen. Eine weitere Bearbeitung der angeklebten Dämmplatten erfolgt nach ausreichender Standzeit und Erhärtung des Mörtels, abhängig von den Witterungsbedingungen, frühestens jedoch nach ca. 2 - 3 Tagen.

ARMIERUNG:

Armieren von Dämmplatten: Armierungsmörtel mit geeignetem Werkzeug in Schichtdicke gemäß WDVS-Zulassung auftragen und Armierungsgewebe einlegen. Vor einer weiteren Überarbeitung eine Standzeit von mindestens 7 Tagen, abhängig von den Witterungsbedingungen, einhalten.

Armierungsputz mit Gewebeeinlage auf Unterputz: Material in einer Putzdicke von 3-8 mm aufbringen. Armierungsgewebe einlegen. Standzeit vor weiterer Überarbeitung mindestens 7 Tage.

Einlegen von Armierungsgewebe: Armierungsgewebe straff und faltenfrei in das obere Drittel der Putzlage einlegen. Die einzelnen Gewebeklebebahnen müssen sich ca. 10 cm überlappen und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein.

OBERPUTZ:

Dünnlagiger Filz- und Oberputz: Material vollflächig in einer Dicke von ca. 3 mm aufziehen und abfilzen oder strukturieren.

Dünnlagiger Haftputz: Material in einer Putzdicke von 3 - 5 mm auftragen, eben verziehen und nach ausreichendem Ansteifen abfilzen.

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM BURRITO COSMOLIT

PUTZHAFTRÜCKE

Putzhaftrücke: Material mit grob gezahnter Traufel, z. B. 8x8 mm, aufziehen. Die Mörteldeckung in den Rillen muss mindestens 2 mm betragen. Der weitere Putzauftrag kann erfolgen, sobald die Haftrücke ausreichend durchgehärtet ist. Auf mögliche "Sinterhautbildung" achten und Haftrücke nach dem Ansteifen nachrauen (z. B. mit einem Grobbesen).

NACHBEHANDLUNG:

KEIM Burrito Cosmolit ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Wind zu schützen und wenn nötig feucht zu halten.

ÜBERARBEITUNG:

Bei Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsputzen ist ein Voranstrich mit KEIM Putzgrund empfehlenswert.

Bei Verwendung des Produkts als Oberputz ist ein Egalisationsanstrich erforderlich.

Als Oberputze können alle mineralischen Edelputze ohne vorhergehende Grundierung des Untergrunds eingesetzt werden.

STANDZEIT:

mindestens 1 Tag/mm Putzdicke (abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit).

VERBRAUCH:

Verbrauch / Ergiebigkeit

ca. 3,5 kg/m² zum Kleben

ca. 4,5 kg/m² pro 5 mm Putzdicke zum Armieren

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Gebindetyp
20	kg	Sack

SONDERLIEFERFORM (AUF ANFRAGE)

Gebindetyp
Silo

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken vor Feuchtigkeit schützen

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 10 13 99

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: ZP 1

9. ALLGEMEINE HINWEISE:

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

